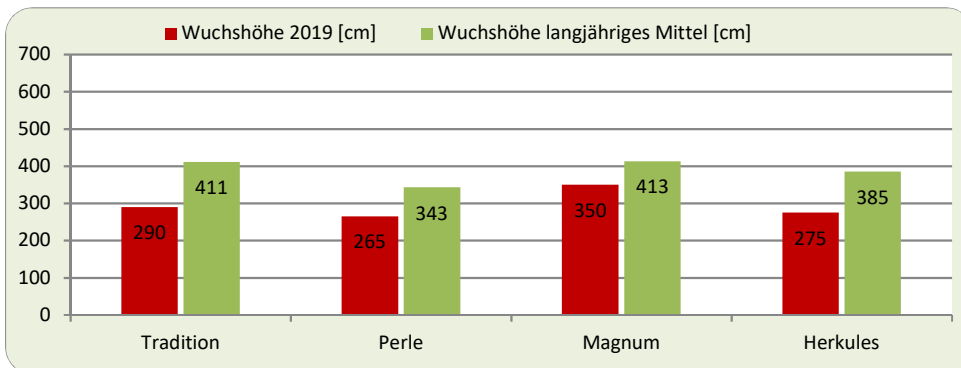
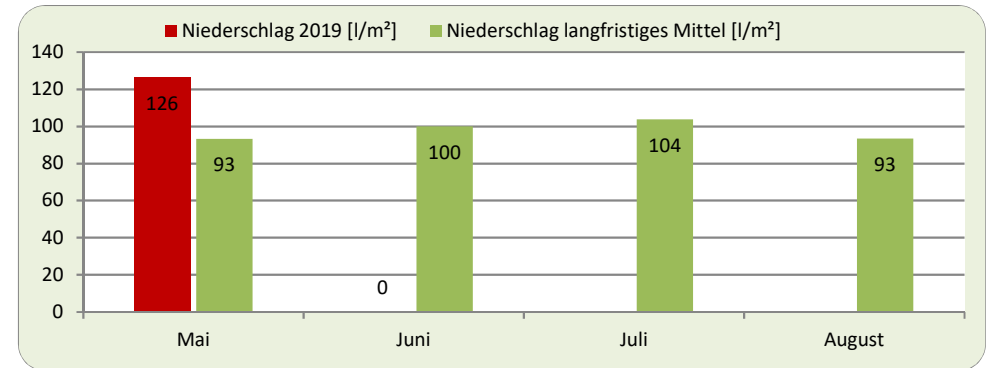
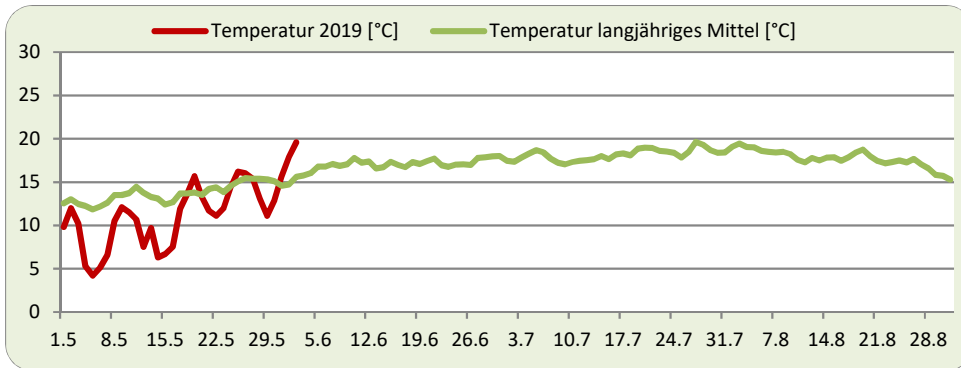


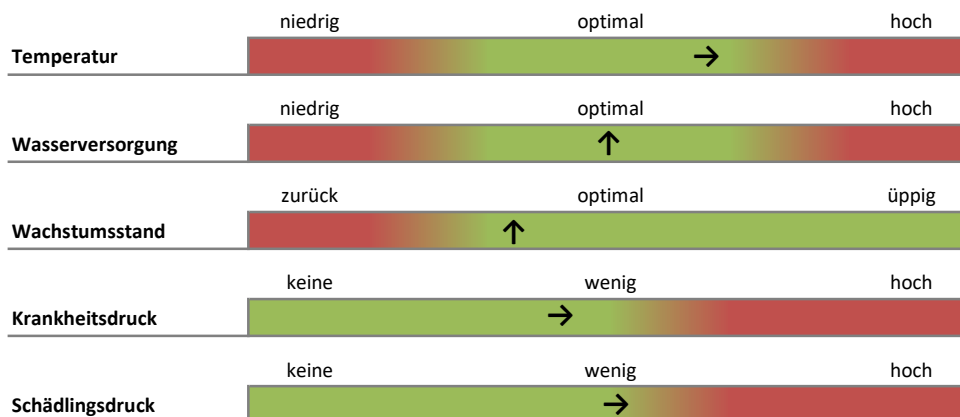
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW22

Berichtszeitraum: 27.05.2019-02.06.2019

HALLERTAU



Hinweise: Das warme Wetter sorgte in dieser Woche für ein starkes Wachstum der Hopfenpflanzen. Es gab am Anfang der Woche wieder ausgiebige Regenschauer, die die Böden gut mit Wasser versorgten. Bei einigen Sorten konnte ein erster Befall von Spinnmilbe festgestellt werden. Manche Betriebe haben mit dem 2. Anackern begonnen und Pflanzenschutzmaßnahmen gegen Mehltau durchgeführt.

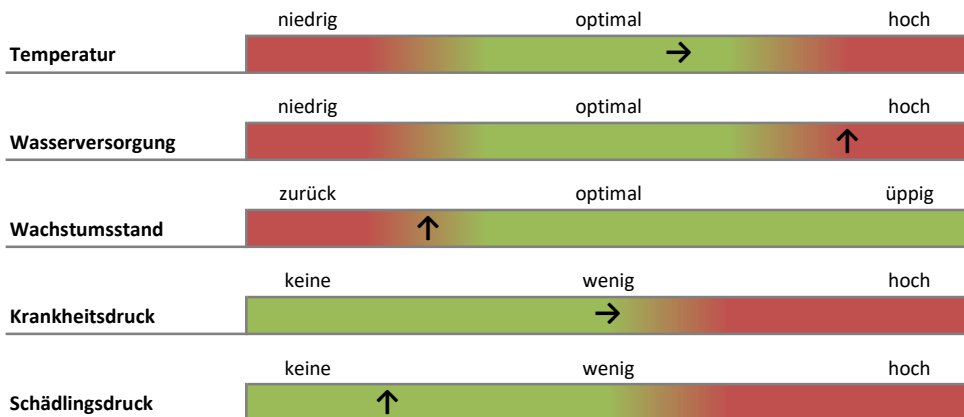
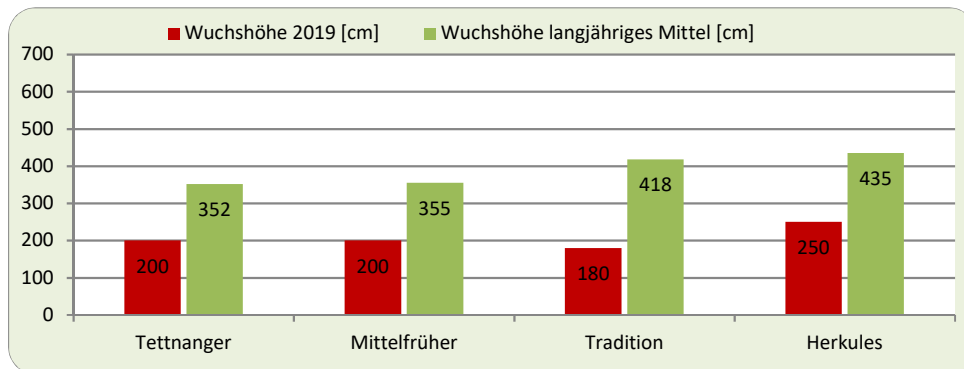
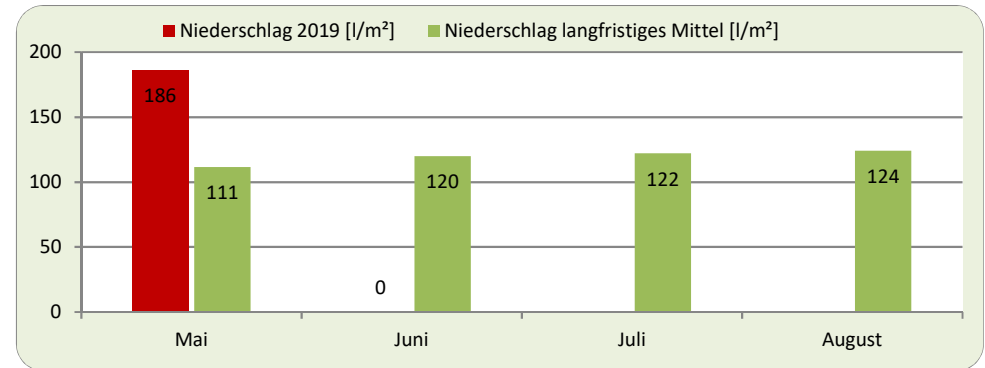
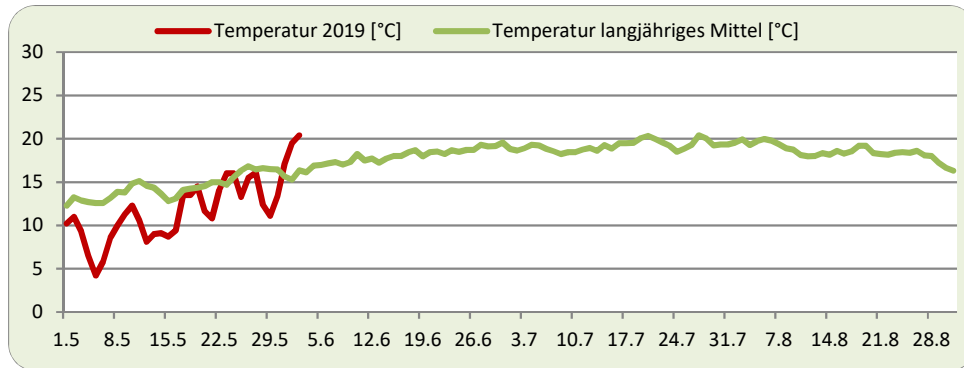


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW22

Berichtszeitraum: 27.05.2019-02.06.2019

TETTANANG



(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

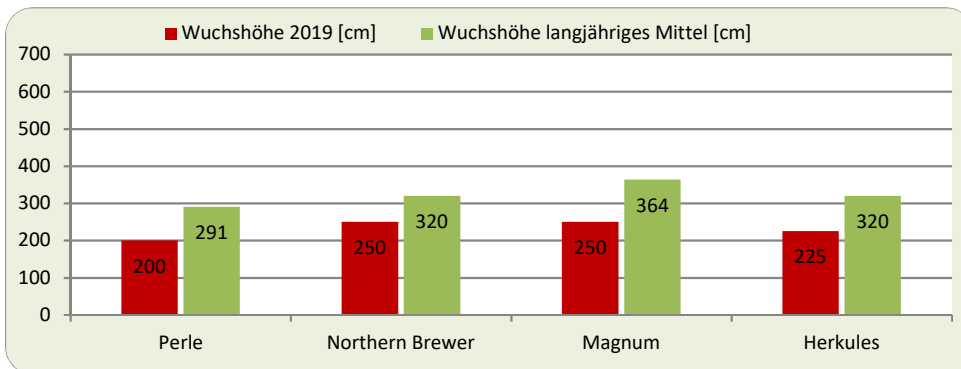
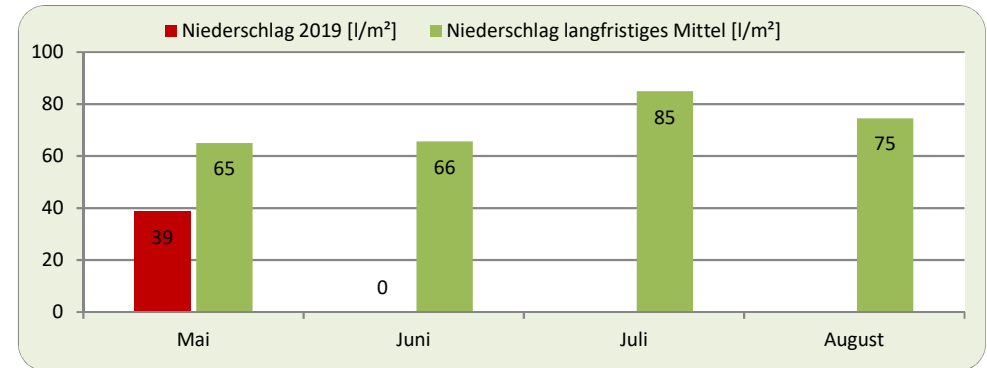
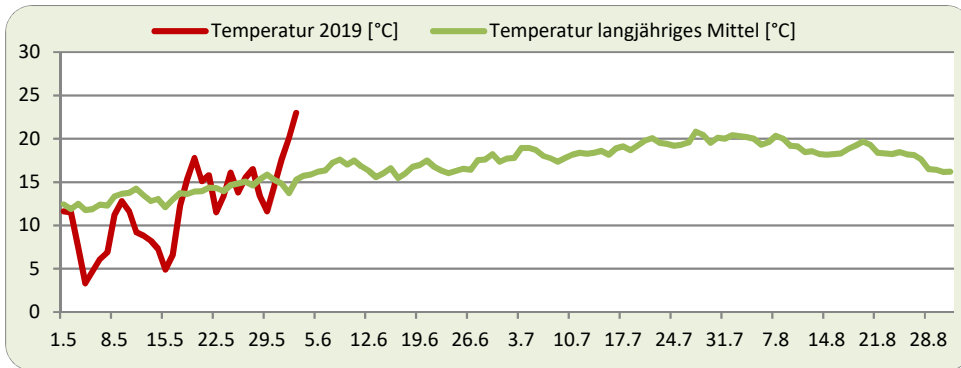
Hinweise: Der Wachstumsstand liegt je nach Sorte 8 bis 14 Tage gegenüber dem langjährigen Mittel zurück. Durch erneute Regenfälle ist die Wasserversorgung der Böden weiterhin sehr gut. Diese Woche gab es einen ersten Spritzaufwurf für alle Sorten gegen Peronospora.



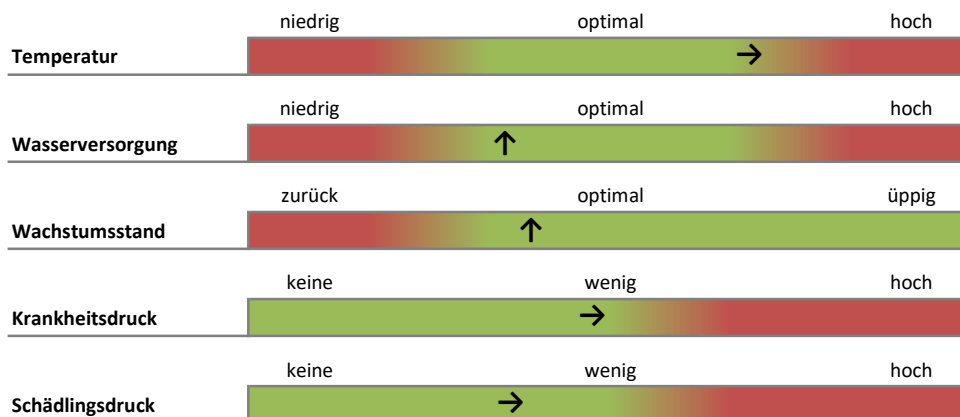
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW22

Berichtszeitraum: 27.05.2019-02.06.2019

ELBE SAALE



Hinweise: Durch die wärmeren Temperaturen konnten die Bestände deutlich an Längenwachstum zulegen, dennoch liegen sie unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Böden sind noch ausreichend mit Wasser versorgt. Es wurden weitere Behandlungen gegen Peronospora durchgeführt und vereinzelt konnte die Spinnmilbe festgestellt werden. Das Anackern der Bifänge ist bis auf wenige Ausnahmen abgeschlossen.



(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)